



Die **grüne** Alternative im Trockenbau



Lemix[®]
Die Marken-Lehmplatte

Diese Broschüre ist mit Bio-Farbe gedruckt.
 PUnRe heißt die Farbe, die verwendet wurde, um diese Broschüre zu drucken. PUnRe ist völlig frei von Mineralöl und Photoinitiatoren. Zur Trocknung werden keine potenziell toxischen Metalle wie Kobalt oder Mangan mehr benötigt. PUnRe schützt die Umwelt, die Mitarbeiter in der Druckerei und den Leser.

Diese Broschüre ist klimaneutral gedruckt.
 Die CO₂-Menge, die durch diese Broschüre entstanden ist, wurde durch Aufforstung wieder kompensiert. Wenn Sie die DE-Tracking-Nummer auf www.nature-office.com eingeben, können Sie das entsprechende Klimaschutzprojekt sehen.
 Trackingnummer: DE-077-984426



Das verwendete Papier ist FSC® Recycled zertifiziert.
 Dadurch wurde im Vergleich zu Papier mit Frischfasern eingespart:

100 Kilogramm CO₂
23400 Liter Wasser
9500 Megajoule Energie
478 Kilogramm Holz

Datenbasis: Ecopaper Papierrechner. Der Nachhaltigkeitsrechner von Ecopaper basiert auf Daten des ecoinvent-Inventars (ecoinvent 3.3). Die Umweltbelastung wird anhand der Methode der ökologischen Knappheit (Ökofaktoren 2013) berechnet.

Inhalt

Der älteste Baustoff der Welt in seiner modernsten Form	4
Ökologisch? Natürlich! 100 % Natur, volle Leistung	8
Einbauen. Wohlfühlen. Und am Ende ein gutes Gewissen	10
Hier wird mit Lemix® gebaut Holz- und Ziegel-Neubau, Renovierung und Sanierung	12
Alle Freiheiten für moderne Architektur Referenz Reinbeckhallen Berlin	16
Bauphysikalisch auf der sicheren Seite Den Planer und Verarbeiter hält nichts auf	18
Schall, Wasserdampf, Festigkeit – erstklassige Werte Gut, sehr gut, besser als gefordert	20
Ausgezeichneter Brandschutz Lemix® brennt nicht.....	22
Lemix®. Einfacher geht nix. Technische Daten für die Verarbeitung	26
Verarbeitung Kurzanleitung für die Verarbeitung	28
300 Jahre Erfahrung Und alle Herausforderungen gemeistert	30

Der älteste Baustoff der Welt in seiner modernsten Form

Lehm ist ein Geschenk der Natur. Über Jahrtausende haben Menschen gesund mit Lehm gebaut – bis er von industriellen Baustoffen beinahe verdrängt wurde.



Gesünder wohnen mit Lemix®

- besteht aus natürlichen, regionalen Rohstoffen
- speichert Wärme im Winter, schützt vor Hitze im Sommer
- trägt dadurch ideal zur Regulierung der Raumtemperatur und zu einem behaglichen Wohnklima bei
- reguliert die Luftfeuchtigkeit und schützt daher vor Schimmel
- lässt Wasserdampf durch und eignet sich somit auch für private Feuchträume
- neutralisiert Luftschadstoffe
- absorbiert Gerüche
- schirmt Schall besonders gut ab durch seine hohe Rohdichte
- brennt nicht
- setzt keine schädlichen Gase frei
- ist nachhaltig, da kompostierbar und 100 % recyclefähig

Einfach planen und bauen mit Lemix®

Die Lehmplatten der neuesten Generation

- sind die ideale Trockenbaulösung für den Innenausbau von Holz- und Massivhäusern und für die Sanierung (auch von beispielsweise denkmalgeschützten Fachwerkhäusern)
- bieten dem Planer alle gestalterischen Freiheiten
- werden automatisiert, primärenergie- und ressourcenschonend gefertigt
- haben eine hohe mechanische Festigkeit durch rückseitiges Jutegewebe
- haben eine hohe Maßgenauigkeit und eine verbesserte Kantenausbildung
- verkürzen die Montagezeit ohne aufwendige Ausgleichsschichten oder anfällige Verklebungen

Lemix® bringt die Vorteile des Baustoffes Lehm in den leichten und schnellen Trockenbau des 21. Jahrhunderts. Mit der Präzision und der Qualität der ersten industriell gefertigten Lehmplatte.

Lemix® ist eine moderne Lehmplatte für den Innenausbau und kann wie herkömmliche Gipskartonplatten verplant werden. Lemix® ist ökologisch, baubiologisch und kompostierbar.

„Die Gesundheit unserer Familie liegt uns sehr am Herzen. Ist Lemix® ein gesunder, ökologischer Baustoff?“

Ja, denn Lemix® ist zu einhundert Prozent Natur. Die Lehmplatte passt deshalb auch besonders gut zu Menschen, die in gesunden Häusern wohnen möchten.



Lemix®
Die Marken-Lehmplatte

Ökologisch? Natürlich!

Ohne Nachhaltigkeit geht heute nichts mehr

Heute redet jeder von Nachhaltigkeit und Green Building. Aber was bedeutet das konkret? Und wie setzen wir es um? Das gelingt uns nur, wenn wir den komplexen Zyklus von Bauen und Wohnen begreifen und richtig handeln.

Primärenergie und CO₂ sparen – bei Lemix® achten wir genau darauf

Wir gewinnen unsere Rohstoffe sanft und setzen Energie effizient ein. Der Lehm wird bei uns in der Region abgebaut, mit kurzen Transportwegen zu den Produktionsanlagen. Um den Lehm dann aufzubereiten und zu verarbeiten, ist im Vergleich zu anderen Wandbaustoffen nur sehr wenig Energie nötig.



Die Abbaustätte unserer Rohstoffe liegt ganz in der Nähe der Produktion.



Lemix® neutralisiert Luftschadstoffe und absorbiert Gerüche

Lehm absorbiert im Wasserdampf gelöste Schadstoffe aus der Luft. Man kann durchatmen in seinen vier Lemix® Wänden und das Gefühl von reiner Luft spüren.

Lemix® setzt keine schädlichen Gase frei

Und was passiert mit Baustoffen, wenn es jemals brennen sollte? Das hängt ganz vom Material ab. Oft werden im Feuer giftige Gase freigesetzt. Deswegen sind Rauchvergiftungen so häufig.

Lemix® ist auch hier etwas Besonderes. Der Naturbaustoff ist als nicht brennbar eingestuft und gibt keine schädlichen Rauchgase ab.

In Zusammenarbeit mit dem BUND Naturschutz haben wir am Rande unserer Lehmgrube einen Park für Libellen angelegt.



Lemix® Lehmplatten sind kompostierbar und 100 % recyclefähig.



Lemix®
Die Marken-Lehmplatte

Einbauen. Wohlfühlen.

Lemix® Platten lassen sich so einfach wie Gipskartonplatten im Trockenbau verarbeiten. Sie haben trotz Leichtbauweise eine hohe Speicherkapazität und regulieren die Luftfeuchtigkeit. Sie sind immun gegen Schimmel, geruchsabsorbierend und bieten extrem hohe Schalldämmwerte.

Am Ende ein gutes Gewissen

Die Lehmplatten sind an ihrem Lebensende besonders unproblematisch. Während andere Baustoffe als Sondermüll entsorgt werden müssen, kann man Lemix® einfach rückbauen. Der ungebrannte Lehm lässt sich wiederverwenden – jederzeit und unbegrenzt.



Lemix® ist die erste Lehmplatte, die nach natureplus® zertifiziert ist und allen technischen Anforderungen des Dachverbandes LEHM e.V. entspricht. Lemix® erfüllt natürlich auch die DIN 18948 für Lehmplatten. Der ideale Naturbaustoff für den ökologischen Trockenbau.

DIN
18948



Der Baustoff Lehm erlebt eine Renaissance, mit Lemix® ist er im 21. Jahrhundert angekommen.

Lemix®
Die Marken-Lehmplatte

Hier wird mit Lemix® gebaut

Lemix® passt perfekt zum behaglichen, hochwertigen Einfamilienhaus aus Holz oder Ziegel



Lemix® ist ideal für Renovierungen und Sanierungen




Lemix® Lehmplatten sind ideal geeignet für die Beplankung von Innenwänden, Holzständerwerken, Trockenbau- oder Lattenkonstruktionen, für Deckenverkleidungen und für den gesamten Dachgeschossausbau. Auch zur Verbesserung des sommerlichen Hitzeschutzes. Sie können auch optimal als Trockenputzplatte bzw. Vorsatzschalen oder als Installationswände eingesetzt werden.

Für alle Innenbereiche: Wände – Decken – Dachschrägen – Trennwände im Holzrahmenbau, im Massivbau und in der Renovierung.



Lemix®
Die Marken-Lehmplatte

A portrait of Daniel Verhülsdonk, a man with brown hair and a beard, wearing a black t-shirt. He is looking slightly to the right of the camera. The background is dark and out of focus. The portrait is framed by a white border.

Daniel Verhülsdonk, Architekt in Berlin

„Für die Reinbeckhallen in Berlin haben wir großen Wert auf Materialien gelegt, die über ihre materialspezifische Haptik und Textur wirken.“

Alle Freiheiten für moderne Architektur

Referenz Reinbeckhallen in Berlin

Die Reinbeckhallen sind ein Zentrum für zeitgenössische Kunst in Berlin-Oberschöneweide. In einem ca. 400qm großen und bis zu 12m hohen Hallenteil wurden zwei Häuser als „Haus im Haus“-Konzept eingestellt. Zum einen sollte der ursprüngliche Charakter der Industriehalle erfahrbar bleiben, zum anderen hatte das Konzept pragmatische Gründe zur Ausbildung unterschiedlicher Heizzonen im Winter.

Von Anfang an wurde hier großer Wert auf Nachhaltigkeit und schadstofffreie Baustoffe gelegt und Materialien gewählt, die über ihre materialspezifische Haptik und Textur wirken. Die beiden Häuser sind in konventioneller Holzständerbauweise vor Ort erstellt. Die Außenfassaden sind mit Spundhölzern verschalt und mit 22mm starken Lehmplatten bekleidet. Diese sind mit einem armierten Lehmgrundputz und dem schwarz eingefärbten Oberputz beschichtet. Die Einfärbung des Lehms erfolgte über Eisendioxid, die Oberfläche ist nur geglättet und nicht weiter behandelt. Lehmplatten und Lehmputz schaffen nicht nur ein gesundes, angenehmes Raumklima, sondern tragen auch zu einer ausgeglichenen Raumakustik bei.



Mit freundlicher Genehmigung von Grubert Verhülsdonk Architekten.
Studio Merk & Mark, Berlin
Fotograf Mark von Wardenburg

Bauphysikalisch auf der sicheren Seite

Den Planer hält nichts auf

Lehm hat herausragende bauphysikalische Eigenschaften. Deshalb wird Lehm seit Jahrtausenden als gesunder und ökologisch besonders wertvoller Baustoff gesehen. Wir haben ihn für heutige Zwecke optimiert. Wenn Sie eine moderne Leichtbauweise bevorzugen, konsequent nachhaltig und umweltverträglich bauen und alle Planungsfreiheiten

genießen wollen, dann ist Lemix® eine erstklassige Alternative. Lemix® Lehmplatten sind trocken und werden wie Gipskartonplatten im gesamten Innenausbau verwendet. Außerdem verfügen sie über hervorragende Eigenschaften für Raumklima und Akustik.



Warm im Winter, kühl im Sommer

Lehm gehört zu den schweren Baustoffen und ist dadurch ein guter Wärmespeicher. Nützlich vor allem für den Trockenbau – denn dort hat man traditionell zu kämpfen, weil die Leichtbauweise nur eine geringe Speichermasse bietet. Hier kann Lemix® mit seiner sehr hohen Wärmespeicherkapazität ein unvergleichliches Raumklima schaffen und dabei helfen, die Luftfeuchtigkeit ideal zu regulieren. Wie ein massiver Ziegel nimmt Lehm die Wärme gleichmäßig auf und gibt sie langsam wieder ab. So speichert Lemix® die Wärme im Winter und schützt vor Überhitzung im Sommer.



Lemix® konserviert Holz

Lehm hat eine sehr geringe Ausgleichsfeuchte. Das wirkt sich auch auf benachbarte Materialien aus: Wenn Holz und andere organische Stoffe von Lehm umgeben sind, werden sie dadurch entfeuchtet und trocken gehalten. Pilze und Insekten haben dort keine Chance. Wie man beispielsweise an Jahrhunderte alten Fachwerkhäusern sehr schön sehen kann.

Vergleich der Speicherfähigkeit einer Leichtlehmplatte bzw. Gipsbauplatte gegenüber Lemix® Lehmplatten

Die spezifische Wärmekapazität eines Stoffes gibt an, wie viel Energie (Wärme oder Kälte) einem Stoff zugeführt / entzogen werden muss, um 1 kg dieses Stoffes um 1 Kelvin (1 Grad-Celsius) zu erwärmen / abzukühlen.

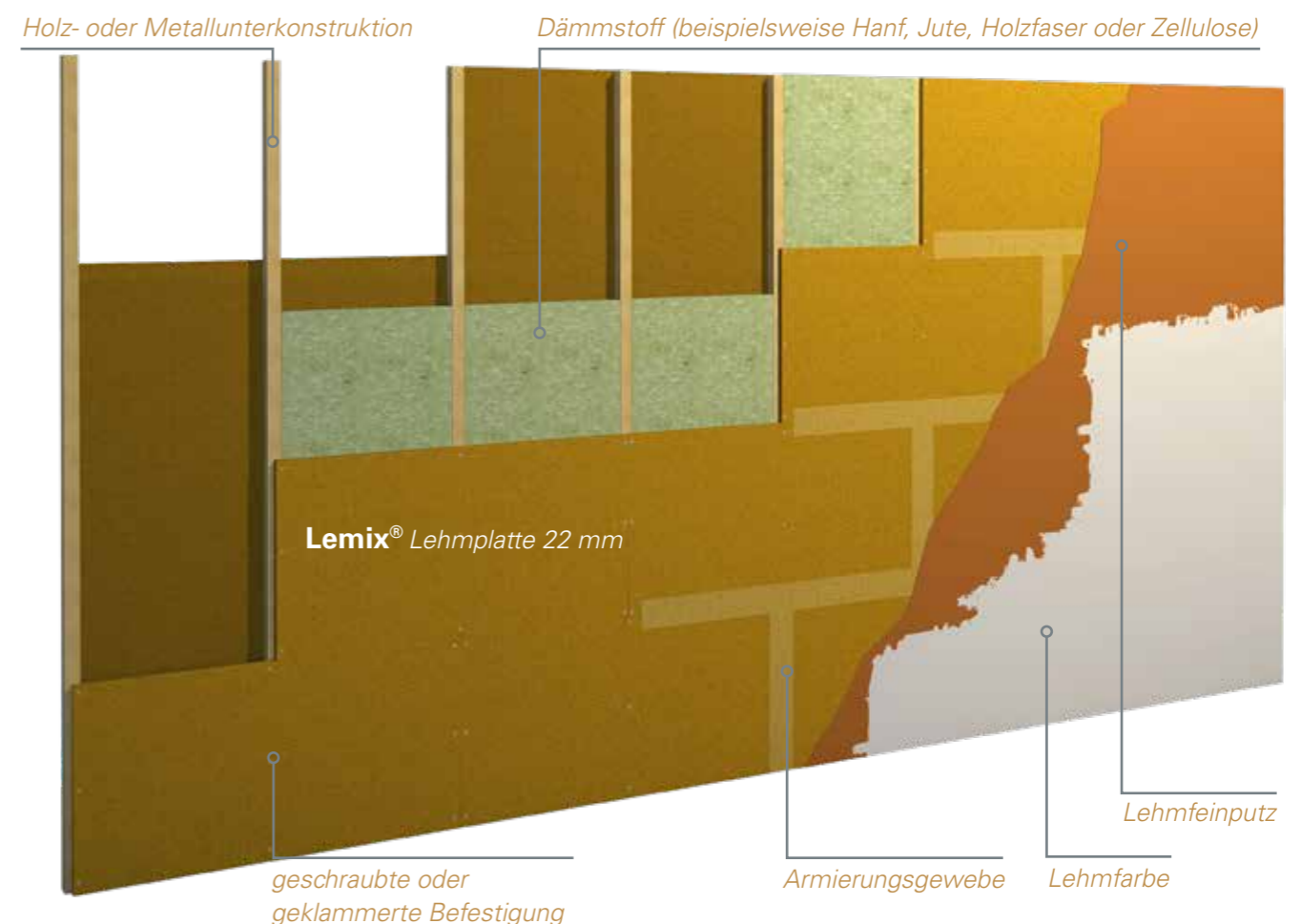
Zusammen mit der Wasserdampfadsorption ist die spezifische Wärmekapazität von Baustoffen maßgeblich für ein angenehmes Raumklima verantwortlich. Gerade bei Lehmplatten sorgt daher eine hohe Rohdichte und dem damit verbundenen hohen Gewicht pro Quadratmeter für das typische „Wohlfühlklima“. Beispiele für die Speicherfähigkeit:

	Rohdichte Kg/m ³	Spezifische Wärmekapazität c J/kgK	Plattendicke mm	Plattengewicht kg/m ²	Flächenbezogene Speicherenergie kJ/Km ²
Lemix® Lehmplatte	1450	1100 ¹⁾	22	32	35,5
Leichtlehmplatte	700	1450 ¹⁾	22	15	21,8
			14	10	14,5
Gipsbauplatte GKB	680	960 ²⁾	12,5	8,5	8,2

¹⁾ nach Lehmbauregeln ²⁾ nach Gipsdatenbuch

An den Beispielen kann man sehen, dass eine **Lemix® Lehmplatte** bei gleicher Wandstärke **eine um 60 % höhere Speicherfähigkeit gegenüber** einer **Leichtlehmplatte** hat.

Aufbau einer Lemix® Trennwand



Schall, Wasser, Festigkeit – erstklassige Werte

Lemix® schirmt Schall besonders gut ab

Schallschutz hat in erster Linie etwas mit Masse zu tun, deshalb ist Lehm aufgrund seiner hohen Rohdichte der ideale Baustoff für gute Schalldämmwerte.

Bei Lehmplatten kommt es auf den Lehmanteil der Platten an. Die Lemix® Lehmplatten haben eine Rohdichte von 1.450 kg/m³.

Schallschutz-Werte bei Trennwänden aus Lemix® nach DIN EN ISO 10140-2

Schallschutz-Versuchsordnung 1:

Holzständerkonstruktion 60 × 80 mm mit Jutedämmung 80 mm beidseitig mit Lemix® 22 mm beplankt und verputzt
Wandstärke gesamt ca. 13 cm
Schalldämm-Maß 52 dB

Zum Vergleich: Eine verputzte Ziegelwand mit einer Gesamtstärke von 14,5 cm bei einer Ziegel-Rohdichte von 1,0 kg/dm³ erreicht ein Schalldämm-Maß von 45 dB.

Lemix® entspricht DIN 18948

Normen schaffen einheitliche Standards und belegbare Nachweise. Das bringt Sicherheit für Planer und Verarbeiter. Die neue DIN 18948 vom Dezember 2018 legt die Anforderungen, Prüfung und Kennzeichnung von Lehmplatten fest. Sie definiert auch die möglichen Bestandteile einer Lehmplatte.

Lemix® entspricht der DIN 18948 und gibt die Sicherheit, eine „echte“ Lehmplatte zu sein.



Schallschutz-Versuchsordnung 2:

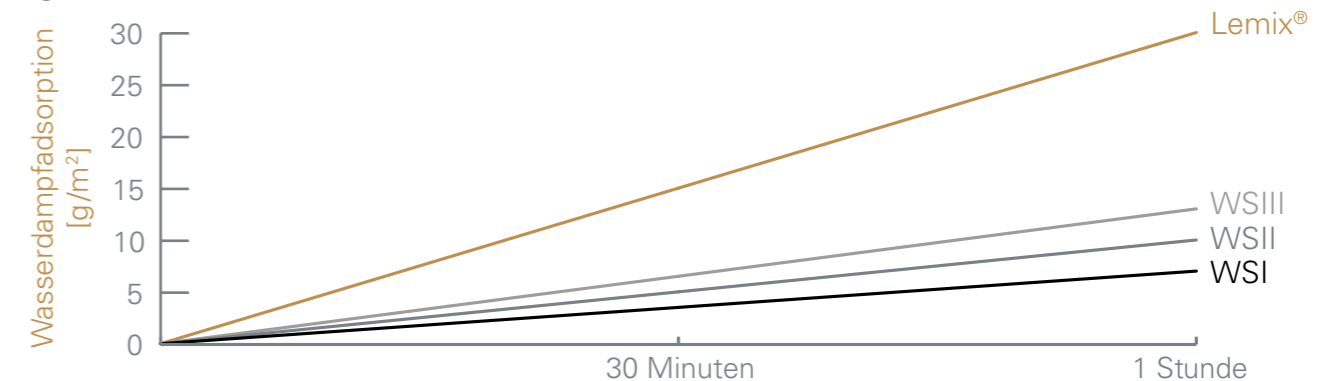
Holzständerkonstruktion 60 × 80 mm mit Jutedämmung 80 mm beidseitig, doppellagig mit Lemix® 16 mm beplankt
Wandstärke gesamt ca. 15 cm
Schalldämm-Maß 56 dB

Gefordert wird beispielsweise für eine Wohnungstrennwand 53 dB.



Wasserdampfsorption in der höchsten Klasse WSIII

Ein Maß für die feuchteregulierenden Eigenschaften von Lehmplatten ist die Wasserdampfsorption. Also die Eigenschaft, in einer bestimmten Zeit eine bestimmte Menge Feuchtigkeit aufzunehmen. Lehmplatten nach DIN 18948 sollten mindestens 7,0 g/m² nach einer Stunde aufnehmen können. Lemix® Lehmplatten können in dieser Zeit mehr als 13 g/m² aufnehmen und somit in die beste Wasserdampfsorptionsklasse WSIII eingestuft werden.



Lemix® ist stabil

Die mechanischen Eigenschaften von Lehmplatten werden in der neuen DIN 18948 geregelt. Wichtig ist hier die Oberflächenzugfestigkeit, um einer Beschichtung beispielsweise mit Lehmputz ausreichend Halt zu geben. Nach Norm soll die Haftfestigkeit der Oberfläche mind. 0,1 N/mm² betragen. Lemix® Lehmplatten haben mehr als die doppelte Oberflächenzugfestigkeit und gewährleisten so eine sichere Beschichtung.

Auch bei den Anforderungen an die Oberflächenhärte kann sich Lemix® sehen lassen. Bei der Messung der Oberflächenhärte lässt man eine 50 mm große Stahlkugel auf die



Lehmplatte fallen und misst die entstandene Vertiefung. Ist diese kleiner als 15 mm, darf die Platte als Lehmplatte mit erhöhter Oberflächenhärte bezeichnet werden. Natürlich ist Lemix® eine Platte mit erhöhter Oberflächenhärte.



Ausgezeichneter Brandschutz

Lemix® brennt nicht

Das Brandverhalten der Lemix® Lehmplatten wurde nach DIN EN 13823 geprüft. Dabei wurde nach DIN EN 13501-1 die höchste Klassifizierung A1 erreicht.

Brandschutz-Versuchsanordnung 1:

Holzständerkonstruktion 60 × 60 mm
mit Jutedämmung 60 mm
beidseitig mit Lemix® 22 mm beplankt
Wandstärke gesamt ca. 11 cm
Feuerwiderstandsdauer EI45 (=F30)

Brandschutz-Versuchsanordnung 2:

Holzständerkonstruktion 60 × 80 mm
mit Jutedämmung 80 mm
beidseitig mit Lemix® 22 mm beplankt
Wandstärke gesamt ca. 13 cm
Feuerwiderstandsdauer EI90 (=F90)

Brandschutz-Versuchsanordnung 3:

Holzständerkonstruktion 60 × 80 mm
mit Jutedämmung 80 mm
beidseitig, doppelagig mit Lemix® 16 mm
beplankt
Wandstärke gesamt ca. 15 cm
Feuerwiderstandsdauer EI120 (=F120)

Zudem wurde nachgewiesen, dass eine doppelagige **Beplankung an der Wand** mit Lemix® 16 mm eine **Feuerwiderstandsdauer von 30 min (F30)** erreicht.



Unseren Lehmplatten kann es nicht heiß genug sein. Bei Feuerwiderstandsprüfungen konnte eine Holzständerwand mit Lemix® 120 Minuten widerstehen.

„Wir sind bodenständige Handwerker. Qualität, Ökologie, Zuverlässigkeit und schnelle Verarbeitung sind uns wichtig. Lemix® ist das richtige Material für uns“



Egon und Rainer Frick von der Frick GmbH in Eichstegen, Baden-Württemberg. Die Fricks bauen innovative Holzhäuser mit einem patentierten Wandsystem. Aus natürlichen Baustoffen, nahezu vollständig der Natur rückführbar: Wände aus Holz, Dämmung aus Stroh, innen komplett mit Lehmplatten ausgekleidet, Heizplatten aus Lehm. Junior Rainer Frick ist Deutscher Meister der Zimmerer 2019.

Lemix[®]
Die Marken-Lehmplatte

Lemix®. Einfacher geht nix.

Einfach aufbauen.

Ohne aufwendige Ausgleichsschichten.

Ohne anfällige Verklebungen.

Vor allem in älteren Gebäuden ist der Untergrund oft wellig und uneben. Das macht einem die Arbeit schwer, wenn man mit Nassputzen arbeitet. Nicht so mit Lemix®. Aufwendige Ausgleichsschichten sind hier nicht notwendig. Denn die Unterkonstruktion aus Holzlatten dient nicht nur dazu, die Lehmplatten zu befestigen – sie gleicht außerdem Unebenheiten aus.



Lemix® ist hervorragend geeignet für die Verkleidung von Innendämmungen

Innendämmungen sind bauphysikalisch sehr empfindliche Systeme, aber oftmals die einzige Möglichkeit, heutige Dämmstandards zu erreichen. Die hohe Speichermasse und die feuchteregulierenden Eigenschaften von Lehmstoffen ergänzen sich hier ideal mit den Dämmstoffen. Mit Lemix® können diese Dämmungen einfach und sicher verkleidet werden.

Auch als Trockenputzplatte – feine Sache

Lehmplatten können auch als Trockenputzplatte eingesetzt werden. Dabei verklebt man sie auf flächige Untergründe, die trocken, fest, staubfrei und sauber sein müssen. Meist verwendet man dabei vollflächig ein Mörtel- oder Kleberbett.

Technische Daten für die Verarbeitung

Plattengröße	62,5 × 125,0 cm	
Plattendicke	16 mm	22 mm
Plattengewicht pro Stück	ca. 18 kg	ca. 25 kg
Plattengewicht pro m ²	ca. 23 kg	ca. 32 kg
Palettenbesatz	60 Stück = 46,9 m ²	40 Stück = 31,2 m ²
Artikelnummer	17 000 2016	17 000 2022
Einzelplatte	0,781 m ² /Platte	
Rohdichteklasse	1,6	
Rohdichte	ca. 1.450 kg/m ³	
Schalldämmwert	bis zu 56 dB bei einer 15 cm dicken Lehm-Trennwand	
Maßhaltigkeit	MHK II Zulässige Abweichungen: Nennlänge l: ± 4 mm Nennbreite w: ± 4 mm Rechtwinkligkeit r: 3 mm Nennstärke t: + 1/- 3 mm Ebenheit e: 3 mm	
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda = 0,353 \text{ W/mK}$	
Spezifische Wärmekapazität	C_p ca. 1,1 J/kgK	
Baustoffklasse	A1 (nicht brennbar) nach DIN EN 13501-1:2010-01	
Dampfdiffusionswiderstand	$\mu = 5/10$	
Aufbau	mit rückseitigem Jutegewebe	
Kantenform	stumpfe Kante	
Gleichgewichtsfeuchte	2-3 % nach rel. Luftfeuchte	
Oberflächenhärte	≤ 15 mm Platte mit erhöhter Oberflächenhärte	
Biegezugfestigkeit	≥ 1,2 N/mm ²	
Oberflächenzugfestigkeit	≥ 0,1 N/mm ²	
Befestigung	kleben, klammern, schrauben	
Befestigungsmaterial	Lehmplattenschrauben, korrosionsgeschützte (phosphatierte/verzinkte) Schrauben mit Haltetellern, Breitrückenklammern	
Unterkonstruktion	Wand flächige Unterkonstruktion flächige Unterkonstruktion	Profilabstand max. 31,25/62,5 cm Profilabstand max. 31,25 cm
Lemix® Lehmplatten lassen sich auf vollflächige und feste Untergründe kleben, klammern oder schrauben.		
Lemix® Lehmplatten entsprechen der DIN 18948 vom Dezember 2018.		
Für Lemix® Lehmplatten eignen sich alle im Trockenbau üblichen Unterkonstruktionen.		

Verarbeitung

Lemix® zu verarbeiten ist ganz einfach. Und auch nix Neues.

Das funktioniert genauso, wie man es aus dem Trockenbau von Bauplatten gewöhnt ist. Lemix® Platten lassen sich problemlos zuschneiden und auf Maß bringen. Beispielsweise mit einer Stich- oder Handkreissäge oder auch einer Trennscheibe. Angeordnet werden Lehmplatten immer im Verband mit einem Versatz.

Auch bei Installationen gibt es keine großen Unterschiede, sie können wie gewohnt hinter den Lehmplatten platziert werden. Für Löcher, wie man sie bei Hohlraum Dosen braucht, nimmt man eine Lochsäge zur Hand. Will man leichte Gegenstände befestigen, sind Hohlraumdübel gut geeignet. Bei schwereren Gegenständen, beispielsweise Küchenschränken, braucht man Unterkonstruktionen. Wie im Trockenbau üblich.

Transporthilfe

Mit der Transporthilfe tragen Sie die Lehmplatten leichter und schneller.

Montieren

Lemix® Lehmplatten werden im Verband montiert, entweder senkrecht oder waagrecht. Um sie an der Wand zu befestigen, eignen sich Schrauben mit Tellerkopf oder Halteteller. Auch Breit Rückenklammern sind eine gute Alternative bei Holzunterkonstruktionen.



Schrauben

Die Anzahl der Schrauben ist wichtig – je nachdem, ob die Lemix® Platten an der Wand oder der Decke montiert werden sollen. An Wänden werden 9 und an Decken 15 Schrauben pro Lehmplatte verwendet, es kommt dabei auch auf die Dicke und die Position an. Wie viele es konkret sein sollen, kann man nachlesen: In der Lemix® Montageanleitung* gibt es Zeichnungen, die eine exakte Anzahl erforderlicher Befestigungspunkte benennen.

Bei Tellerkopfschrauben mindestens 1,5cm Abstand zum Plattenrand einhalten. Werden Halteteller eingesetzt, kann die Schraube bei Wänden direkt in der Fuge platziert werden, nicht jedoch an Decken und Dachschrägen.

Korrosionsschutz

Zum Befestigen sind korrosionsschutz Materialen ideal. Beispielsweise Schrauben 5 x 50mm sowie Halteteller mit 36mm Durchmesser und einer Lochung mit 6,8mm Durchmesser, alternativ auch entsprechende Tellerkopfschrauben. Korrosionsschutz ist auch bei Befestigungen nötig, wenn in Räumen mit erhöhtem Feuchteaufkommen wie Bad oder Küche etwas aufgehängt werden soll.

Klammern

Sollen die Platten geklammert werden, braucht man geprüfte Breit Rückenklammern, 25mm breit und 45 bis 65mm lang. Achtung: Mit solchen Breit Rückenklammern lassen sich die Platten nur an Wänden befestigen, nicht jedoch an Decken oder Schrägen.

Die Klammern werden parallel mit einem Abstand von mind. 15mm zum Plattenrand ausgerichtet. Auch beim Klammern kommt es darauf an, die optimale Anzahl an Befestigungspunkten zu wählen. Dies kann man ebenfalls in der Lemix® Montageanleitung* nachlesen. Ein Tipp vom Profi: Bevor die ersten Lehmplatten geklammert werden, einfach kurz die Einstellung des Klammergeräts ausprobieren, ebenso seine Druckeinstellung.



* Die komplette Montageanleitung finden Sie als PDF zum Download auf www.lemix.eu

300 Jahre Erfahrung

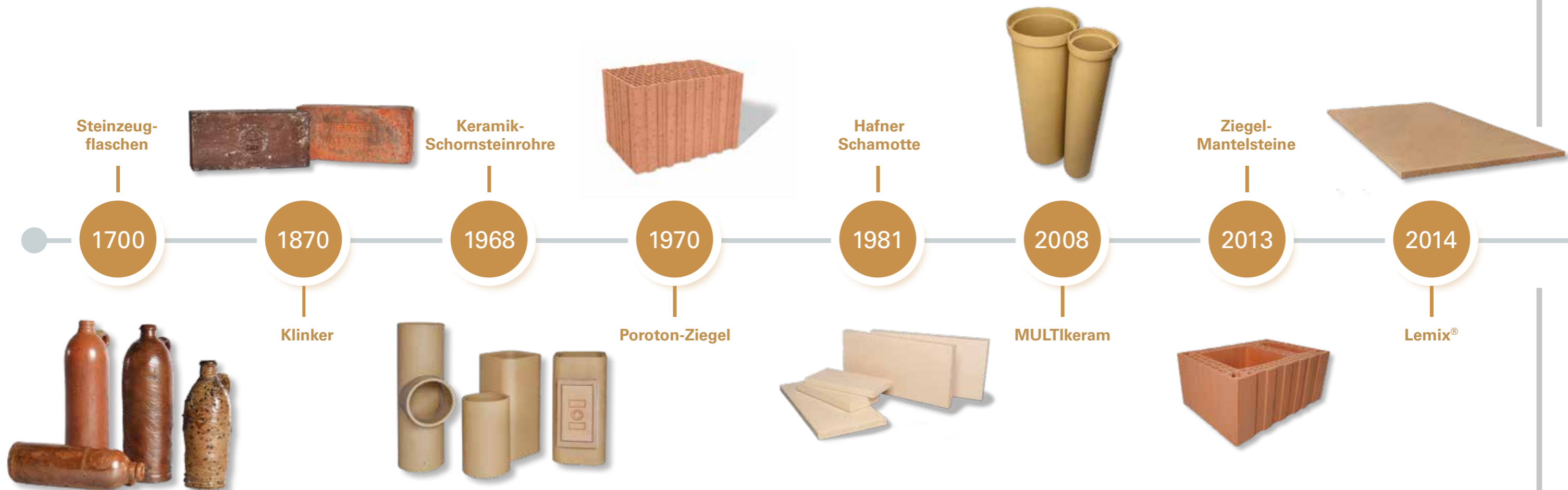
Und alle Herausforderungen gemeistert

300 Jahre. So lange kann Familie Hart ihre Geschichte und ihre Wurzeln zurückverfolgen. Die Familiengeschichte ist ebenso eine Firmengeschichte. Auch der Unternehmergeist ist bei den Harts schon über 300 Jahre alt.

Was auch immer in der jeweiligen Epoche gerade gefragt war: Familie Hart hat es mit Geschick hergestellt und mit Geschäftssinn angeboten. Einst in ihrer Flaschnerei, später einer Flaschnerhütte, dann in einer Tonwarenfabrik und einer weiteren Fabrik, die Steinzeugwaren herstellte. Es folgten Ziegel, Schamotte, Planziegel, Lemix®. Familie Hart hat sich, ihr Unternehmen und das Verarbeiten natürlicher Rohstoffe mehr als einmal neu erfunden.

Denn so gut eine Idee zu einer bestimmten Zeit auch sein mag – es kann der Moment kommen, an dem sie nicht mehr funktioniert. Vielleicht kommt es nicht auf Ideen, sondern auf Haltung an. Familie Hart hatte immer den Mut, die Zeichen der Zeit zu erkennen und Neues anzupacken. Neue Wege zu finden, weil die alten nicht mehr gangbar waren.

Mit den Innovationen kommt die Zukunft. Die jüngste Innovation ist Lemix®. Die Lehmplatten bestehen wie alles, womit die Harts in ihrer Geschichte zu tun hatten, aus natürlichen Rohstoffen. Dreihundert Jahre Erfahrung im Verarbeiten von Gestein und mineralischen Rohstoffen, Erden und Lehm. Eine solide Geschichte.



Und ab jetzt: Lemix®

Ihr Ansprechpartner für den Vertrieb:

Hans-Peter Schatz
E-Mail: hschatz@hart-keramik.de

Ihr Ansprechpartner für Technik und Anwendungsberatung:

Marina Günter
Tel.: +49 9233 7714-29
E-Mail: mgunter@hart-keramik.de



HART
KERAMIK AG

Am Bergwerk 12
95706 Schirnding
Tel.: +49 9233 7714-0
Fax: +49 9233 7714-14
office@lemix.eu
www.lemix.eu

Lemix®

Eine Marke der Hart Keramik AG